

Radon ist ein natürlicher Stoff, der aus der Erde dringen und sich in Gebäuden sammeln kann. Je nach Stärke der Radonbelastung kann es dabei zu einer gesundheitsgefährdenden Belastung in Gebäuden kommen. Die natürliche Radonbelastung ist jedoch regional recht unterschiedlich verteilt. Nach dem neuen Strahlenschutzgesetz müssen ab 2019 Arbeitsplätze mit einem Durchschnittswert von über 300 Becquerel (pro Kubikmeter Luft) saniert werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Stadtverwaltung:

Gibt es Untersuchungen zur Radonbelastung im Stadtgebiet?  
Wenn ja, welche Ergebnisse sind der Stadtverwaltung bekannt?  
Wenn nein, werden diese Untersuchungen vorgenommen?

Gibt es Untersuchungen zur Belastung der Raumluft in städtischen Gebäuden?  
Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?  
Wenn nein, werden die Untersuchungen noch durchgeführt und wann?

Müssen Sanierungen nach Inkrafttreten des neuen Strahlenschutzgesetzes vorgenommen werden?  
Gibt es sogenannte Radonbrunnen in der Stadt?  
Werden in Neubauten Radonanalysen vorgenommen?

gez. Hendrik Lange  
Stadtrat